Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 30 (1940)

Heft: 17

Artikel: Soldaten

Autor: Santschi, Werner

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-642336

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 17 30. Jahrgang

Die Bern, 27. April.

Ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Soldaten

Wir stapfen die Straße entlang, Mit munterem Schritt und Gesang. Soldaten der Schweizerarmee! Zur Grenze, oh Heimat ade! Heißa hurra! heißa hurra! Zur Grenze, oh Heimat ade!

Wir lieben den Drill und den Schlauch, Den Staub, den schlucken wir auch! Doch lächelt ein Mädel uns an, So schauen den Himmel wir an! Heißa hurra! heißa hurra! So schauen den Himmel wir an!

Das Wachstehn gefällt uns recht gut. Der Urlaub, der bringt uns in Wut, Drum Hauptmann, erfüll uns die Bitt!: Beurlaube lieber uns nitt! Heißa hurra! Peurlaube lieber uns nitt!

Das Schanzen, das macht uns viel Spaß, Da wird man schön dreckig und naß. Wir sauchzen dazu holidei!
Ift das eine Schweine—herei!
Heißa hurra! heißa hurra!
Ift das eine Schweine—herei!

Wir brauchen zum Kriegen kein Gold, Drum Hauptmann, behalte den Sold! Schenk lieber den kleineren Spaß Und dulb' nicht Besuche vom Schaß! Heißa hurra! heißa hurra! Und dulb' nicht Besuche vom Schaß!

Wir schlafen am liebsten im Stroh, Verträglich bei Maus und bei Floh. Soldaten, die müssen doch sein Mitglieder vom Tierschusperein! Heißa hurra! Mitglieder vom Tierschusperein!

So fliegen die Tage hinweg, Bei Wachstehen, Schanzen und Dreck. Doch müßte es wirklich mal sein, Poß Donner! da hauten wir drein! Heißa hurra! heißa hurra! Poß Donner! da hauten wir drein!

Werner Santschi